

Zeitschrift für Massenverbreitung,  
vornehmlich in katholischen Kreisen

(Z)

# Die Welt

Illust. Wochenschrift für das deutsche Volk.

Am 6. Oktober 1918 erscheint das  
erste Heft des neuen 38. Bandes.

Den verehrlichen Sortiment-, Kolportage- und Reisebuchhandel ersuchen wir, in weitestgehendem Maße „Die Welt“ zu vertreiben. „Die Welt“ eignet sich tatsächlich zur Massenverbreitung, sie ist wirklich ein Unternehmen von nahezu unbegrenzter Absatzfähigkeit. Firmen, die sich die Verbreitung angelegen sein ließen, erzielen leicht Tausende von Abonnenten, die mehr als bei vielen anderen Zeitschriften treue Leser blieben, zumal

der Verkaufspreis von 10 Pfennig für das Heft

nicht erhöht wurde.

Obwohl „Die Welt“ keine ausgesprochen konfessionelle Richtung vertritt, so sichert der Umstand jedoch, daß die Zeitschrift im Verlage der Zeitung Germania — des Zentralorgans der Zentrumspartei — erscheint, ihr besonders in katholischen Gegenden eine weite Verbreitung. Die Vertriebsfirmen dürfen überall auf weitgehende Förderung durch einflussreiche, vornehmlich geistliche Kreise rechnen. Aber auch lohnend ist der Vertrieb der „Welt“: an Rabatt gewähren wir

beim Bezug bis zu 50 Expl. eines Heftes 30%

beim Bezug von 50 Exemplaren und mehr  
eines Heftes 40%

Von 100 Exemplaren an erfolgt außerdem portofreie Zusendung direkt durch die Post, kleinere Kontinuation auf Wunsch auch direkt durch die Post, jedoch unter Berechnung des halben Portos. Für alle auf dem Postzeitungswege bezogenen Exemplare vergüten wir gegen Einsendung der Postquittung für das Exemplar und Vierteljahr 27 Pfennig.

Firmen, welche eine besondere Agitation vornehmen wollen, bitten wir, sich baldigst mit uns in Verbindung setzen zu wollen, der weitestgehenden Unterstützung dürfen sich diese versichert halten. — Beiliegende Verlangzetteln empfehlen wir Ihrer gefälligen Beachtung.

**Germania, Aktien-Gesellschaft**  
für Verlag und Druckerei  
Berlin E 2, Stralauer Straße 25

(Z)

In diesen Tagen erscheint:

## Mitten durch's lebendige Leben

Ein Künstlerroman von Margarete Loebell

Preis geheftet M. 5.—, in 2farbigen Geschenkband gebunden M. 6.50 ord. Vorzugsrabatt 40% — Später 33 1/3% u. 11/10. (Einband M. 1.— no.) 20 Bogen stark. — Gute Ausstattung.

Dieser spannende Roman führt uns ins lebendige Rheinland. Ein Künstlerleben mit all seinen Irrungen und Wirrungen fesselt den Leser vom Anfang bis zum Ende. In packender glänzender Darstellungskraft hat die nicht mehr unbekanntere Verfasserin das Problem: die Entwicklung des talentierten, reinen Weibes, das, obwohl es auch die Schattenseiten des Lebens durchkostet, doch rein geblieben, sich zu einer Höhe aufschwingt, die nur starke Naturen erklimmen können — psychologisch meisterhaft gelöst, sodas sie einen Platz neben unseren besten Erzählern einnehmen wird.

Von derselben Verfasserin erscheint  
Ende Oktober die 3. und 4. Auflage von:

## Vom Seelchen Roselind

Roman

Preis geheftet M. 4.—, in 2farbigen Geschenkband gebunden M. 5.50. Vorzugsrabatt 40% — Später 33 1/3% u. 11/10. Einband M. 1.— no. Gute Ausstattung.

Dieses Buch hat sich sehr rasch eingeführt und hat eine gute Presse gefunden.

Ich bitte um frdl. Verwendung.

**Eduard Focke, Verlagsbuchhandlung**  
Chemnitz

(Z)

Soeben erscheint in meinem Verlage:

## Die Frühlingsfackel

Gedichte von Rudolf Voigt

2. vermehrte und verbesserte Auflage mit dem Bildnis des Dichters. Gute Ausstattung. Schön gebunden M. 2.80 ord., M. 1.95 bar u. 11/10. (Einbd. des Freierpl. 60 Pfg. no.)  
Siehe auch Vorzugszettel.

## Blutende Sehnsucht

Gedichte von Rudolf Voigt

Gute Ausstattung, schön gebunden M. 3.50 ord., M. 2.30 bar u. 11/10 (Einbd. des Freierpl. 60 Pfg. no.) S. a. Vorzugszettel.

Einmalige Luxusausgabe in 40 auf echt Wälden gedruckten, vom Dichter signierten und nummerierten Exemplaren. — Mit der Hand in Halbleder gebunden M. 30.— ord., M. 21.50 bar.

Mit Recht verdient dieser junge Dichter die uneingeschränkte Anerkennung Richard Dehmels. Die Verse des erst 18jährigen sind Musil, formvollendet schön und bei aller Leidenschaftlichkeit von hoher und reiner Lebensauffassung. Er ist ein Hoffnungsvoller, der mit blühender Phantasie und ungewöhnlicher Gestaltungskraft die feinste Sprachkunst verbindet. — Die Erstausgabe seines Erstlings war in wenigen Wochen vergriffen. Die gesamte Presse wird sich mit diesem jungen Dichter beschäftigen und Ihnen den Absatz erleichtern; bitte verwenden Sie sich tatkräftigst.

Bestellzettel anbei

**Eduard Focke, Verlagsbuchhandlung**  
Chemnitz und Leipzig